

Ökumenisches Abendgebet in Zeiten der Corona-Krise – Dienstag, 9. Juni 2020

(Kreuzzeichen)

Kerzenritus (Kerze anzünden)

Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Gott, du hast die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt. Gib, dass wir in diesem Geist erkennen, was recht ist, und allezeit seinen Trost und seine Hilfe erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

- STILLE -

HYMNUS (GL 342):

7) den Vater auf dem ewigen Thron
und seinen auferstandenen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heiliger Geist,
auf ewig Erd und Himmel preist.

<https://www.youtube.com/watch?v=-mP-fCKp7F4>

LESUNG: PSALM 111,1–9

Halleluja!

Dem HERRN will ich danken mit ganzem Herzen *
im Kreis der Redlichen, in der Gemeinde.

Groß sind die Werke des HERRN, *
erforschenswert für alle, die sich an ihnen freuen.

Hoheit und Pracht ist sein Walten, *
seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer.

Ein Gedächtnis seiner Wunder hat er gestiftet, *
der HERR ist gnädig und barmherzig.

Speise gab er denen, die ihn fürchten, *
seines Bundes gedenkt er auf ewig.

Die Macht seiner Werke hat er seinem Volk kundgetan,
um ihm das Erbe der Völker zu geben.

Die Werke seiner Hände sind Treue und Recht, *
verlässlich sind alle seine Gebote.

Sie stehen fest für immer und ewig, *
geschaffen in Treue und Redlichkeit.

Erlösung hat er seinem Volk gesandt, /
seinen Bund bestimmt für ewige Zeiten. *
Heilig und Furcht gebietend ist sein Name.

ZUM NACHDENKEN:

Die Gabe der Frömmigkeit betont ein Leben nach der Weisung Gottes. Wer fromm ist, preist die Heilstaten Gottes und bittet darum, dass das eigene Herz gütig und gerecht wird, so gerecht, wie Gott selbst an den Menschen handelt. Nicht Macht und Reichtum stehen im Zentrum, sondern die Menschen, die in Not sind.

GEBET:

Herr unser Gott,
Vater im Himmel,
lass uns deinen Geist entdecken
mitten unter uns:
den Geist, in dem wir uns öffnen für dich,
in dem wir uns füreinander öffnen,
in dem wir wieder aufatmen können
und Hoffnung schöpfen.

Hilf uns, dass wir uns mehr und mehr
Diesem Geist überlassen,
sodass der Ungeist des Missverstehens
und des Unverständnisses
uns nicht länger beherrscht,
der Geist der Angst
und des Misstrauens voreinander,
der unseren Mund stumm macht.

(Eleonore Beck)

Vater unser ... (und Gegrüßet seist du, Maria)

So segne und begleite uns in an diesem Abend und in dieser Nacht der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN

- Kerze ausblasen –

(Pfarrer Andreas Engert)